

AIR.CON

14. Oktober 2026 Techbase Regensburg

**Referent:innen und
Mitwirkende**

 **ARTIFICIAL INTELLIGENCE
REGENSBURG**

 **TRANSFORM**

Uwe Pfeil

Clustermanager TechBase Regensburg GmbH

Moderation

Zur Person

Uwe Pfeil gestaltet als Clustermanager die Transformation regionaler Innovationsökosysteme. Als Mitglied der European Cluster Expert Group der Europäischen Kommission berät er auf höchster Ebene zur Zukunft europäischer Industrieökosysteme. Seine Leidenschaft gilt dem Aufbau und der Skalierung von Innovationsclustern, die technologisch führend und international wettbewerbsfähig sind. Mit mehr als 15 Jahren Erfahrung im Clustermanagement verbindet er die operative Leitung der Cluster Mobility & Logistics und AIR – Artificial Intelligence Regensburg mit strategischer Expertise auf europäischer Ebene. Für seine Leistungen wurde er 2020 als European Cluster Manager of the Year ausgezeichnet.



AIR ARTIFICIAL INTELLIGENCE
REGENSBURG

 **TRANSFORM**

Alexander Rupprecht

Geschäftsführer TechBase Regensburg GmbH

Begrüßung

Zur Person

Alexander Rupprecht, geb. 1971 in Dorsten, Nordrhein-Westfalen, arbeitet seit seinem Studium der Politikwissenschaft und Wirtschaftspolitik in Münster im Bereich der Technologie- und Innovationsförderung. Seit November 2013 ist er Geschäftsführer der städtischen TechBase Regensburg GmbH. Die TechBase beherbergt auf 13.000 qm Fläche über 80 Technologiefirmen und rund 500 Beschäftigte. Neben dem Innovationszentrum organisiert die TechBase auch mehrere Technologie-Cluster und Innovationsprojekte, u.a. die Digitale Gründerinitiative Oberpfalz (DGO), den Cluster Mobility & Logistics und den Cluster Artificial Intelligence Regensburg (AIR). Seit 2009 wurden durch die TechBase Regensburg GmbH Innovationsprojekte mit einem Volumen von rund 60 Mio. Euro initiiert und begleitet.



AIR ARTIFICIAL INTELLIGENCE
REGENSBURG

 **TRANSFORM**

Prof. Dr. Udo Kruschwitz

Lehrstuhl für Informationswissenschaft, Universität Regensburg

Podiumsdiskussion

Zur Person

Udo Kruschwitz ist seit 2019 Professor in Regensburg, davor an der University of Essex in England. Seine ersten Erfahrungen mit KI hat er bereits in den 80er Jahren im Schülerforschungsprojekt auf dem Gebiet der automatischen Sprachverarbeitung gesammelt. Er arbeitet eng mit Partnern aus Industrie, Gesellschaft und dem Gesundheitssystem (Uniklinikum Regensburg) zusammen und bringt KI-Forschung in praxisnahe Anwendungen. Besonders viel Spaß macht ihm das Mitorganisieren von Wissenstransferveranstaltungen wie dem lokalen Data Science @ Regensburg Meetup, Women in Data Science Regensburg, der jährlichen Tagung Search Solutions in London oder Konferenzen in aller Welt.



Prof. Dr. Wolfgang Mauerer

Fakultät Informatik und Mathematik, OTH Regensburg

Podiumsdiskussion

Zur Person

Wolfgang Mauerer ist Professor für Quanteninformatik mit einem Forschungsprofil an der Schnittstelle von Quantencomputern, Softwaresystemen und Hochleistungsarchitekturen. Seine Arbeiten untersuchen, ob und wie Quantencomputer dazu beitragen können, praktische Herausforderungen in den Bereichen Optimierung, Simulation und künstliche Intelligenz zu bewältigen, wobei sowohl ihr Potenzial als auch ihre Grenzen berücksichtigt werden. Er ist wissenschaftlicher Direktor des Regensburger Zentrums für Künstliche Intelligenz, des Graduiertenzentrums für Informatik, und ist Co-Sprecher der Arbeitsgruppe „Quantum Computing“ der Gesellschaft für Informatik. Seine Arbeit wird durch kompetitive Fördermittel sowie langjährige Kooperationen mit führenden Unternehmen der Branche unterstützt. Er promovierte am Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts. Weitere Informationen zu seiner Forschungsgruppe finden Sie unter www.lfdr.de.



Nadine Stockinger

Digitale Regulatorik (EU AI ACT, Cyber Resilience Act), E-Ressort, Prozess
Digitalisierung, Datenmanagement, Standards bei BMW

Podiumsdiskussion

Zur Person

Nach Stationen als KI-Entwicklerin und KI-Strategin verantwortet Nadine Stockinger heute die Umsetzung des EU AI Act im Fahrzeugentwicklungsprozess der BMW Group. Das Spannungsfeld und dazugehörige Herausforderungen zwischen Innovation, regulatorischen Anforderungen und digitaler Souveränität sind ihr daher aus eigener Erfahrung sehr gut bekannt. Ihr Fokus liegt darauf, diese Perspektiven mit ihren jeweiligen Vorteilen zu verbinden, um so die Entwicklung einer vertrauenswürdigen KI sicherzustellen."



ARTIFICIAL INTELLIGENCE
REGENSBURG



TRANSFORM

Christian Volkmer

Geschäftsführer, Projekt 29 GmbH & Co. KG

Podiumsdiskussion

Zur Person

Christian Volkmer ist Gründer und Inhaber der P29 Group, sowie Präsident der IHK Regensburg für Oberpfalz/Kelheim. Mit seiner Unternehmensgruppe begleitet er Unternehmen in den Bereichen Datenschutz, Cyber- und Informationssicherheit, Compliance und IT. Im Kontext Künstlicher Intelligenz beschäftigt er sich insbesondere mit der Frage, wie Innovation, regulatorische Anforderungen und digitale Souveränität so zusammengebracht werden können, dass KI sicher und wirtschaftlich sinnvoll eingesetzt werden kann.



Judith Rank

Projektmanagement, Digitale Gründerinitiative Oberpfalz (DGO)

Moderation

FORUM 1: Start-Up

Zur Person

Als Projektmanagerin bei der DGO betreue ich digitale und technologieorientierter Start-ups in der Techbase und im Regensburger Ökosystem.



Bastian Graßl & Quirin Schneider

Co-Founder, Pendura

Vortrag: “Hallo, wie kann ich helfen?” – Wie Voice AI den Mittelstand verändert

Abstract

Sprachmodelle können telefonieren, aber was heißt das für ein Unternehmen mit 250 Mitarbeitenden und einer Telefonanlage von 2014? Quirin Schneider und Bastian Graßl zeigen anhand realer Projekte und Anekdoten aus dem Voice-AI-Alltag, wo die Technologie heute Wirkung zeigt: Agents, die nahtlos in bestehende Systeme greifen und Vorgänge selbstständig abschließen, also Termine buchen, beraten, Wissen aktualisieren und Prozesse End-to-End erledigen. Dazu die Telefonanlage neu gedacht, mit dynamischem, LLM-basiertem Routing über hunderte Nebenstellen. Und schließlich Analytics in einem bislang undurchsichtigen Kanal. Nicht Anrufzahlen und Durchschnittsdauer, sondern: Wo bestehen Wissenslücken? Wo springen Kunden ab? Welche Abteilungen sind überlastet, wo laufen Ringschaltungen ins Leere?

Zu den Personen

Bastian: Gemeinsam mit meinen Kollegen bei Pendura habe ich LLMs in verschiedensten Branchen implementiert, von Energieversorgern, Kliniken, Lebensmittelherstellern und Telekommunikationsanbietern bis hin zu Druckereien, Agenturen und Softwareunternehmen. Ich habe LLM-gestützte Lösungen in der Bildanalyse, Stammdatenpflege, Datenanreicherung, Research, Voice AI, Bildgenerierung und Personalplanung entwickelt. Diese breite Erfahrung macht mich zu einem Allrounder für den Einsatz von KI in Betriebsprozessen.

Quirin: Bei Pendura verantworte ich den Customer Success, von der initialen Konzeption der Lösungen über den produktiven Einsatz bis hin zur laufenden Pflege und Weiterentwicklung. Mein Ziel ist es, dass KI-Anwendungen nicht nur live gehen, sondern im Betriebsalltag dauerhaft Wirkung entfalten und mit den Anforderungen der Kunden mitwachsen. Im Projektmanagement liegt mein Schwerpunkt auf Voice AI: Ich begleite die Einführung von Voice Agents von der ersten Anforderungsaufnahme bis zum stabilen Regelbetrieb. Diese Verbindung aus technischem Verständnis und enger Kundenbegleitung sorgt dafür, dass aus einer Lösung ein verlässlicher Bestandteil der Prozesse unserer Kunden wird.



AIR ARTIFICIAL INTELLIGENCE
REGENSBURG



Prof. Dr. Kambis Veschgini

Veschgini Consulting



Vortrag: Softwarearchitektur für Self-Evolving Software

Abstract

Die Softwarearchitektur spielt eine entscheidende Rolle beim Einsatz von LLMs. Eine gute Architektur kann die Qualität des generierten Codes deutlich verbessern. Bestimmte Architekturen können darüber hinaus auch die Risiken abfangen, die von diesem Code ausgehen. Dies ermöglicht sogar Szenarien, die bisher als undenkbar galten: Endnutzer können sich direkt in der App ein neues Feature wünschen, das das System innerhalb von Minuten sicher und absturzfrei im laufenden Betrieb integriert.

Zur Person

Prof. Dr. Kambis Veschgini ist Professor für Mathematik an der OTH Amberg-Weiden. Neben seinen Tätigkeiten in Lehre und Forschung hat er das KI- und Softwareunternehmen Veschgini Consulting gegründet, das mittelständische Unternehmen dabei unterstützt, die Rolle von KI für die strategische Ausrichtung ihres Unternehmens zu verstehen und digitale Lösungen wirtschaftlich umzusetzen.

Dominik Hommer & Benedikt Veith

Gründer, Patronus Protect

Vortrag: Wie sicher ist KI im Unternehmen? Die wichtigsten Angriffsflächen im Überblick

Abstract

KI-Tools wie ChatGPT, Microsoft 365 Copilot oder Coding-Assistenten sind im Mittelstand längst angekommen. Mit ihrer Verbreitung entsteht eine neue Klasse von Sicherheitsrisiken, die klassische Schutzmechanismen nicht erkennen. Der Vortrag gibt einen strukturierten Überblick über die wichtigsten AI Security Threats – vom Datenabfluss aus AI- und Agentic-Sessions über Prompt Injection bis zu Supply-Chain-Angriffen auf AI- und Agentic-Infrastruktur. Anhand realer Vorfälle aus 2025 und 2026 wird sichtbar, warum bestehende Sicherheitsarchitekturen blind für diese Angriffsfläche sind. Im Anschluss zeigt der Vortrag, wie Patronus direkt auf dem Endgerät dieses Problem adressiert, ohne dass Unternehmen ihre KI-Nutzung einschränken müssen.

Zu den Personen

Dominik Hommer ist CEO und Mitgründer von Patronus Protect, einem AI-Security-Startup aus Regensburg. Er hat KI und Data Science an der OTH Regensburg studiert und internationale Erfahrung in der Deep-Learning-Forschung gesammelt. Patronus entwickelt eine On-Device-Sicherheitsschicht für die KI-Nutzung in Unternehmen. Sie schafft Sichtbarkeit darüber, welche KI-Systeme in welchen Anwendungen genutzt werden, und schützt vor Prompt Injection und dem Abfluss vertraulicher Daten, ohne den Datenverkehr in die Cloud zu routen.

Benedikt Veith ist CTO und Mitgründer von Patronus Protect, einem AI-Security-Startup aus Regensburg. Er hat KI und Data Science an der OTH Regensburg studiert und ist seit über 11 Jahren als Softwareentwickler tätig. Seine Erfahrung umfasst Cross-Platform-Entwicklung, AI Development sowie eigene Softwareprojekte mit über einer Million Downloads. Mit Patronus Protect entwickelt er eine On-Device-Sicherheitsschicht für den sicheren Einsatz von KI in Unternehmen. Die Lösung schafft Transparenz darüber, welche KI-Systeme in welchen Anwendungen genutzt werden, erkennt Risiken wie Prompt Injection und schützt vor dem Abfluss vertraulicher Daten – ohne Unternehmensdaten zur Analyse in die Cloud zu routen.



AIR ARTIFICIAL INTELLIGENCE
REGENSBURG



Helene Nicole Hellwig

Mitgründerin der Movitus UG

Vortrag: Mit KI gegen Leerfahrten: Wie der Mittelstand Transportkapazitäten besser nutzt

Abstract

Ein Drittel der Lkw-Kapazitäten auf Europas Straßen bleibt ungenutzt. Die Kapazitäten sind vorhanden – sie lassen sich jedoch nicht effizient finden und nutzen. Der Grund: Transportanfragen liegen meist in unstrukturierten Formaten vor, die für Menschen lesbar, für digitale Systeme jedoch kaum verarbeitbar sind.

Genau hier setzt Movitus an. Mithilfe von Künstlicher Intelligenz analysiert und strukturiert die Plattform eingehende Transportanfragen und macht sie maschinenlesbar. Auf dieser Grundlage werden passende Transporte zwischen Verladern und Transportunternehmen automatisiert vermittelt.

Der Vortrag zeigt anhand konkreter Praxisbeispiele, wie dieser Ansatz funktioniert und welche Effizienzpotenziale dadurch entstehen. Zum Abschluss wird ein Ausblick auf die Zukunft der Logistik gegeben: KI-Agenten und digitale Zwillinge von Fahrzeugen und Sendungen werden Transportentscheidungen künftig zunehmend autonom treffen. Mit Movitus entsteht bereits heute die technologische Basis für diese nächste Generation der Transportvermittlung.

Zur Person

Helene Nicole Hellwig ist Mitgründerin von Movitus, einem Startup für digitale Logistikinfrastuktur im Mittelstand. Das Unternehmen entwickelt eine Plattform, die Verlader und Transportunternehmen automatisiert zusammenbringt, sowie ein KI-gestütztes Angebotstool für Logistikdienstleister. Parallel promoviert sie an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Bereich Leadership and Organization.



ARTIFICIAL INTELLIGENCE
REGENSBURG



TRANSFORM

Dr. Ilja Hagen

Clustermanager, BioPark Regensburg GmbH

Moderation

FORUM 2: Medtech



Zur Person

Dr. Ilja Hagen ist Clustermanager der BioPark Regensburg GmbH und leitet seit 2016 die Initiative Gesundheitswirtschaft in Ostbayern. Der promovierte Biologe verfügt über langjährige Erfahrung im Aufbau und der Koordination von Innovationsnetzwerken an der Schnittstelle von Biotechnologie, Medizintechnik und Gesundheitswirtschaft. Nach Stationen als Projektkoordinator des Kompetenzzentrums Fluoreszente Bioanalytik im BioPark Regensburg sowie als Projektmanager des Bayerischen Clusters Medizintechnik beim Forum MedTech Pharma e.V. engagiert er sich heute insbesondere für die Vernetzung von Unternehmen, Forschung und Gesundheitsversorgung. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Förderung technologieorientierter Start-ups, unter anderem durch das Accelerator-Programm BioPark Jump.

Univ.- Prof. Dr. med. Dr. h. c. Martina Müller-Schilling, MHBA

Direktorin der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I, Universitätsklinikum Regensburg

Vortrag: AI im ärztlichen Alltag am Beispiel der interventionellen Endoskopie

Abstract

Künstliche Intelligenz verändert die Endoskopie spürbar: Sie kann während der Untersuchung auffällige Schleimhautveränderungen, Polypen oder frühe Tumorzeichen in Echtzeit sichtbar machen und Ärztinnen und Ärzte bei wichtigen Entscheidungen unterstützen. Konkrete Beispiele sind Systeme zur automatischen Polypenerkennung, zur Einschätzung, ob eine Läsion eher harmlos oder behandlungsbedürftig ist, sowie zur besseren Planung endoskopischer Abtragungen. Der Beitrag zeigt praxisnah, wie KI die endoskopische Diagnostik und Therapie präziser und sicherer machen kann. Gleichzeitig werden mögliche Risiken wie eine unkritische Abhängigkeit von Algorithmen oder ein schleichendes „de-skilling“ ärztlicher Fähigkeiten adressiert.

Zur Person

Professorin Dr. med. Dr. h. c. Martina Müller-Schilling ist seit 2012 Direktorin der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I am Universitätsklinikum Regensburg. Sie ist Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie und verfügt über die Zusatzbezeichnungen Intensiv-, Infektions- und Transplantationsmedizin sowie Diabetologie. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Lebererkrankungen, Künstliche Intelligenz in der Medizin, bakterielle Abwehr, und interprofessionelle Ausbildung. 2025 wurde sie zur „Professorin des Jahres“ gewählt und erhielt Ehrendoktorwürden der Universitäten Timișoara (2025) und Bukarest (2026). Sie engagiert sich im Beirat der Deutschen Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS), leitet das National Societies Forum der United European Gastroenterology (UEG) und gehört dem Kuratorium des Deutsch-Italienischen Zentrums für den Europäischen Dialog (Villa Vigoni) an.



Danilo Weber Nunes

Fakultät Informatik und Mathematik, OTH Regensburg

Vortrag: Vom Endoskopie-Video zum 3D-Modell – KI-gestützte Planung endoskopischer Eingriffe

Abstract

Ob ein Tumor im Magen-Darm-Trakt schonend endoskopisch entfernt werden kann oder operiert werden muss, entscheidet sich bislang anhand zweidimensionaler Videobilder. Diese subjektive Beurteilung führte zu entsprechend unterschiedlichen Diagnosen. In diesem Vortrag wird das Projekt „EndoPlan-3D“ vorgestellt. Er beginnt mit einem Überblick über das gesamte Projekt, von der KI-gestützten 3D-Rekonstruktion endoskopischer Videos bis hin zur VR-basierten Planungsumgebung. Anschließend wird detailliert erklärt, wie Punktverfolgungsmethoden die Position des Endoskops schätzen – und warum der Magen-Darm-Trakt traditionellen Methoden an ihre Grenzen bringt.

Zur Person

Danilo Weber Nunes promoviert seit 2025 am ReMIC-Labor der Fakultät Informatik und Mathematik der OTH Regensburg. Nach seinem Bachelor-Abschluss in Informatik an der Staatlichen Universität von São Paulo (UNESP) in Brasilien schloss er seinen Master-Studiengang in Medizinischer Informatik an der OTH Regensburg ab. Seit 2019 arbeitet er mit maschinellem Lernen und Deep Learning auf medizinischen Bilddaten – von volumetrischen MRT-Aufnahmen bis hin zu endoskopischen Videos. In seiner Promotion bewegt er sich zunehmend an der Schnittstelle von Deep Learning und Computergrafik, um aus Videodaten dreidimensionale Modelle zu rekonstruieren.



Dr. Raphael Kozlovsky

Research & Development, lifespin GmbH

Vortrag: Deep Health: KI-gestützte Analyse von NMR-Blutspektren für die Gesundheitsdiagnostik der nächsten Generation

Abstract

Die medizinische Diagnostik basiert häufig auf einzelnen Blutwerten, obwohl viele Krankheiten sich in komplexen Mustern des gesamten Stoffwechsels zeigen. Moderne NMR-Spektroskopie kann solche Muster sichtbar machen, erzeugt jedoch hochdimensionale Daten, deren Auswertung bislang nur begrenzt möglich ist. Um die komplexen Muster in NMR-Spektren systematisch auszuwerten, entwickelt das Projekt Deep Health ein KI-Basismodell für Blutspektren. Dieses Modell wird zunächst mit großen Mengen unbeschrifteter Spektraldaten trainiert und lernt dabei selbstständig typische Strukturen im Stoffwechsel zu erkennen. Dadurch kann die KI Informationen aus dem gesamten Spektrum nutzen – auch aus Bereichen, die bislang kaum ausgewertet werden konnten – und diese für konkrete medizinische Anwendungen wie die Abschätzung von Krankheitsrisiken einsetzen.

Zur Person

Dr. Raphael Kozlovsky ist AI Lead und AI Officer im HealthTech-Bereich und arbeitet an der Entwicklung skalierbarer, regulatorisch konformer KI-Systeme für medizinische Anwendungen. Mit einem Hintergrund in Physik, angewandtem Machine Learning und KI-Strategieberatung verbindet er wissenschaftliche Methoden mit praxisnaher Produktentwicklung im Gesundheitswesen. Seine aktuelle Arbeit konzentriert sich auf Foundation Models für biomedizinische Daten, KI-Architekturen und Governance, mit dem Ziel, KI von der Forschung in nachhaltige Produkte zu überführen.



AIR ARTIFICIAL INTELLIGENCE
REGENSBURG



Sandra Guder

MINT Koordination, MINT-Labs Regensburg e.V.

Moderation

FORUM 3: KI in Schule und Universitäten

Zur Person

Sandra Guder ist MINT-Koordinatorin in den MINT-Labs Regensburg. Die MINT-Labs sind ein außerschulischer Lernort, der Kinder und Jugendliche für MINT begeistern soll. Neben ihren Koordinationsaufgaben konzipiert und leitet sie Workshops für Schüler*innen und Lehrkräfte zu den Themen Technik, 3D-Druck, Coding, VR, AR und KI. Sandra Guder schloss ihren Bachelor in Mikrosystemtechnik im Jahr 2019 ab und beendete dieses Jahr ihren berufsbegleitenden Master of Engineering in Educational Technology.



Dr. Stefanie Nickel

Akademische Rätin auf Zeit an der Universität Regensburg, Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik, und Geschäftsführerin von KuDiKuPa e.V. – Institut für eine Kultur der Partizipation in einer Kultur der Digitalität

Vortrag: KI in der Grundschule: Erfahrungen, Chancen und Herausforderungen aus der Praxis

Abstract

Der Vortrag beleuchtet Möglichkeiten und Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz in der Grundschule aus einer praxisnahen und grundschulpädagogischen Perspektive. Im Zentrum steht die Frage, wie Kinder und Lehramtsstudierende KI nicht nur anwenden, sondern kritisch, kreativ, philosophisch-reflexiv und partizipativ verstehen, reflektieren und mitgestalten können. Am Beispiel des Projekts KIGaR wird gezeigt, wie KI-Praxis, Lehrkräftebildung und handlungsorientierte Medienpädagogik miteinander verbunden werden können, um kindgerechte Lehr- und Lernräume zu entwickeln, zu erproben und zu reflektieren.

Zur Person

Dr. Stefanie Nickel ist Akademische Rätin auf Zeit an der Universität Regensburg am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik und habilitiert im Bereich der Grundschulpädagogik und -didaktik. In Forschung und Lehre beschäftigt sie sich mit der Gestaltung partizipativer Lehr- und Lernräume mit, über und durch Künstliche Intelligenz. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Entwicklung eines methodisch-didaktischen Modells, das eine Kultur der Partizipation als Basis für die reflektierte, kritische und gestaltende Auseinandersetzung mit KI in Bildungsprozessen versteht. Ihre Schwerpunkte liegen unter anderem in Medienbildung, Demokratiebildung, kultureller Bildung sowie handlungsorientierten und forschungsbasierten Lernsettings.



Jakob Müller

Leitung Digitalisierung, Private Schulen Pindl GmbH

Vortrag: Wenn Antworten nur noch eine Frage entfernt sind: Was Lernen im Zeitalter von KI bedeutet

Abstract

Künstliche Intelligenz verändert das Lernen grundlegender als viele frühere technologische Entwicklungen. Wissen ist jederzeit verfügbar, Antworten entstehen in Sekunden – oft ohne klassische Recherche oder Auswendiglernen.

Der Vortrag zeigt, wie sich Lernen im KI-Zeitalter wandelt: weg vom reinen Wiedergeben hin zu kritischem Denken, Einordnen und kreativem Problemlösen. Dabei wird deutlich, dass künftig nicht nur Wissen zählt, sondern vor allem die Fähigkeit, die richtigen Fragen zu stellen und Antworten kritisch zu bewerten. Er richtet sich an alle, die verstehen möchten, wie Bildung in einer Welt aussieht, in der Wissen permanent verfügbar ist – und warum menschliche Kompetenzen dadurch sogar wichtiger werden.

Zur Person

Jakob Müller ist als Leitung Digitalisierung an den Privaten Schulen Pindl tätig und beschäftigt sich intensiv mit den Auswirkungen digitaler Technologien auf Bildung und Lernen. Sein Fokus liegt auf der sinnvollen Integration von Künstlicher Intelligenz in schulische Kontexte sowie der Frage, welche Kompetenzen in einer zunehmend digital geprägten Welt entscheidend sind.



Prof. Dr. Simon J. Preis

Professur für Quantitative Business | Weiden Business School

Vortrag: Chancen und Risiken von KI im Studium

Abstract

Generative KI ist im Studium längst angekommen und fungiert als Lernwerkzeug, das jedoch einen reflektierten Umgang erfordert. Der Vortrag beleuchtet die Gratwanderung zwischen innovativem Didaktikwerkzeug und den Risiken für die akademische Integrität bis hin zum Kompetenzverlust künftiger Akademiker*innen. Anhand von Praxisbeispielen wird gezeigt, wie eigene KI-Lerntools entwickelt und didaktisch sinnvoll eingesetzt werden können. Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie KI die Lehre bereichern und die fachliche Auseinandersetzung der Studierenden sogar vertiefen kann.

Zur Person

Professor Dr. Simon J. Preis ist Inhaber der Hightech-Agenda-Bayern-Professur für Quantitative Business an der OTH Amberg-Weiden sowie freiberuflicher Berater für Strategisches Datenmanagement. Nach 12 Jahren Berufspraxis in Experten- und Managementpositionen bei internationalen Halbleiterkonzernen folgte der promovierte Informatiker im Jahr 2022 dem Ruf an die OTH in Weiden. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen Datenmanagementstrategien und Anwendungskonzepte für Datentechnologien mit besonderem Fokus auf die Wertschöpfung aus Daten im Produktionsumfeld.



Steve Schumann

Projektmanager, TechBase Regensburg GmbH,

Moderation

Forum 4: Industrie & Energie

Zur Person

Steve Schumann ist Projektmanager für Innovationen & Netzwerke. Sein Schwerpunkt ist die Transformation der Automobil- und Zulieferindustrie: Er leitet das Interreg EU-Projekt Drive2Transform, in dem europäische Partnerregionen gemeinsam Antworten auf den Wandel der Branche entwickeln. Außerdem leitet er die Arbeitsgruppe von QuantenImpuls Regensburg. Neue Technologien verfolgt er mit großer Neugier, vor allem mit Blick darauf, was sie für die Unternehmen der Region konkret bedeuten.



Maximilian Deichsel

Senior Staff Engineer Data Science at Infineon

Vortrag: AI and Advanced Analytics: Sustainable Business Impact Through Strategic Implementation of Industrial Standards

Abstract

The rapid advancement of AI and advanced analytics has positioned these technologies as critical drivers of method development and accelerated data processing in modern industries. To generate sustainable business value, digital applications must be strategically aligned with existing infrastructures, organizational roadmaps, and long-term business objectives.

Central to this alignment are key enablers, including Change Management, targeted education initiatives, and structured funding mechanisms, which collectively propel AI and digital strategies forward. The implementation of emerging industrial standards, such as the Asset Administration Shell (AAS), fosters a scalable mindset essential for enabling holistic strategies across technical domains.

Zur Person

Maximilian Deichsel studierte Bachelor Mechanical Engineering (B. Eng) und Master Mechatronics Engineering (M. Eng) und ist seit Mai 2021 bei der Infineon Technologies AG in Regensburg beschäftigt. Bis Oktober 2025 war er dort als Process Engineer for High Power Testing für die Digitalisierungs-Roadmap des Backends zuständig. Seit November 2025 arbeitet er als Experte für Data Science im Frontend-Bereich, wo er die Methodenentwicklung und Digitalisierung (von der Ideenfindung bis zum Deployment, inklusive Projektleitung und Change Management) verantwortet. Sein offizieller Business-Titel lautet Senior Staff Engineer Data Science.



ARTIFICIAL INTELLIGENCE
REGENSBURG



TRANSFORM

Klaus Nagl

CEO, Consolinno Energy GmbH

Vortrag: KI basiertes Energiemanagement in der Industrie anhand von Beispielen aus der Praxis

Zur Person

Klaus Nagl ist Gründer und CEO der Consolinno Energy GmbH aus Regensburg und Experte im Bereich der Digitalisierung und Optimierung von Energiesystemen in den Bereichen Residential, Immobilien, Quartiere, Wärmenetze sowie Gewerbe, Industrie und Utility. Als zweiter Vorsitzender der OpenEMS Association e.V. treibt er das OpenSource-Energiemanagementsystem OpenEMS voran. Seine Fachthemen: Virtuelle Kraftwerke, Netzausbau, KI in der Energiewirtschaft, Sektorenkopplung, Smart Grids, Wärmenetze. Seine Kompetenzen: Physik, Wirtschaftsphysik, Data Science, Big Data Analysis.

